

Grusswort

Es geht ans Eingemachte

Nach einem kurzen Sommer sind wir unvermittelt im Herbst angekommen. Ich liebe diese Jahreszeit mit ihrer Üppigkeit. Viele reife Früchte und Beeren können geerntet werden, Pilze spriessen, Dahlien und Sonnenblumen blühen, die Weinlese ist in vollem Gange. Fleissig sorgen wir für den Winter vor – wie unsere Vorfahren.

In einer Runde mit älteren Menschen stand kürzlich die Frage im Raum, wie wir uns denn mental auf Zeiten vorbereiten können, die an uns zehren und uns viel Energie abverlangen. Was nährt uns? Können wir einen Vorrat an «Seelennahrung» anlegen, der uns hilft, schwierige Zeiten gut zu überstehen?

So vielfältig wie die Menschen selbst, so unterschiedlich fielen auch die Ideen aus: Einige finden auf Spaziergängen in der Natur, im Beobachten der uns umgebenden Pflanzen und Tiere Ruhe und Gelassenheit. Andere schöpfen Kraft aus dem Blick in den nächtlichen Sternenhimmel oder – beim Krimi schauen. Eine Frau erwähnte, dass sie sich gut fühle, wenn sie mit einem weichen Material arbeiten, aus Wolle kreativ etwas erschaffen kann. Jemand empfindet das Schreiben am eigenen Lebensbuch als bereichernd, einige finden Halt und Zuversicht im Gebet.

Wie steht es um Ihre Vorräte an Seelennahrung? Was nährt Sie und gibt Ihnen Zuversicht? Vielleicht ist ja gerade jetzt ein guter Zeitpunkt, um sich einen Moment Zeit dafür zu nehmen und den Vorrat aufzustocken.

*Ariane Schwickert
Sozialdiakonin*



Novemberblues

November, das ist Herbst, Spätherbst. Es ist die Zeit, in welcher die Blätter fallen, die Zeit der Vergänglichkeit. Der November ist nicht unbedingt mein Lieblingsmonat.

Der Regen durchnässt den Boden, und so langsam beginnt alles zu vermodern. November ist die Zeit des Loslassens. Manchmal fällt uns dies leicht, hin und wieder aber auch sehr schwer. Es ist der Monat der düsteren und nebligen Tage, in die wir uns einhüllen können, in welchen wir aber zuweilen auch verloren gehen.

Herbststimmungen – wir kennen sie und sie prägen uns. Wir können ihnen nicht entfliehen, ausser vielleicht durch eine Reise in die Länder des Südens. Doch wäre das wirklich sinnvoll? Wünschten wir uns ein Leben ohne Herbst, ohne Welken, ohne Abschied? Der November, das ist auch die Zeit, in welcher wir uns den verstorbenen Menschen nahe fühlen. Der Ewigkeitssonntag ruft uns dies in Erinnerung.

Jeder Abschied ist schwer. Und wenn Menschen sterben, die uns

nahe standen, dann ist der Wunsch nach einer Welt ohne Leiden und Tod naheliegend. Davon, dass der Herbst nicht nur die Zeit des Verfallens und Zerstört-Werdens ist, erzählt ein kurzes Gedicht von Hilde Domin: «Es knospt unter den Blättern, das nennen sie Herbst.»

Die Dichterin sieht die Blätter – sie schreibt aber nicht über die Blätter. Sie sieht unter den sterbenden Blättern etwas anderes. Hilde Domin richtet den Blick darauf, dass in der Vergänglichkeit schon neues Leben angelegt ist. Unter den gefallen Blättern verbergen sich schon die Knospen, die sich im Frühjahr entfalten werden – farbig und lebendig.

Und ist es nicht auch in unserem Leben so? Auch wenn der Abschied schmerzt, auch wenn wir nur ungern unsere Träume und Pläne loslassen und schon gar nicht unsere lieben Menschen – trotzdem kann

es geschehen, dass in solchen Zeiten Neues zu wachsen beginnt; dass inmitten von Trauer und Schmerz, Freude und Hoffnung neu aufblühen.

Es ist die Kraft Gottes, die das Leben hält und trägt. Gott ist es, der uns nicht allein lässt, wenn das Abschiednehmen weh tut, wenn die grossen und kleinen Tode uns sprachlos machen. Und er ist es, der uns neue Wege weist. Das ist nichts, was wir beweisen können. Aber wir können darauf vertrauen – auch, weil die Natur es uns vor Augen hält.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen in diesen Novembertagen viel Vertrauen und Geduld – und die Achtsamkeit auf das Knospen unter den Blättern.

*Silvia Trüssel
Pfarrerin*

Blickpunkt

Kerzen ziehen

Wenn irgendwo Kerzenziehen angeboten wird, werden Erinnerungen wach an adventliche, kreative Zeiten. Diese Erfahrung dürfen Schüler:innen der Primarschule Buchs jeweils in der Schule machen. Nun ist daraus die Idee entstanden, dass dies auch für weitere Personen, ob klein oder gross, angeboten werden soll. So freuen wir uns auf diese Kooperation der Primarschule Buchs mit der reformierten Kirche Furttal.

Mit einfachen Mitteln können während der Öffnungszeiten Kerzen gezogen werden. Freiwillige unterstützen Sie dabei. Parallel dazu gibt es in der angrenzenden Mehrzweckhalle des Schulhauses Zihl eine Kaffee- und Punschstube. So werden die Trocknungs- und Wartezeiten in gemütlichem Rahmen verusst. Fürs Kerzenziehen werden die Materialkosten vor Ort verrechnet.

Herzlich willkommen für das gemeinsame, adventliche Erlebnis.

- **Freitag, 29. November, 18.00 bis 21.00 Uhr**
- **Samstag, 30. November, 10.00 bis 16.00 Uhr**

Schulhaus Zihl, unterer Eingang der Mehrzweckhalle, Buchs

*Patricia Perosce,
Sozialdiakonin*



Familienweihnacht

An der diesjährigen Familienweihnacht erwartet Sie ein selbstgeschriebenes Stück von Urs Bertschinger. Wir suchen Leute, die singen, Bühnenbild gestalten, Verkleidung nähen und in der Band mitspielen möchten.

Bandprobe: am 10. Dezember, 19.00–21.00 Uhr

Für alle: Hauptprobe: Samstag, 14. Dezember, 13.30–16.30 Uhr

Sonntag, 15. Dezember, 16.00–17.00 Uhr

Vorführung: Sonntag, 15. Dezember, 17.00–18.00 Uhr, Regensdorf

Bitte bei Priska Gilli melden, priska.gilli@kirche-furttal.ch, 076 531 87 07

Senior:innen

Nachmittags-Konzert mit der Musikgruppe Dänikon am 9. November

Die Musikgruppe Dänikon begeistert auch in diesem Jahr mit bekannten und neuen Stücken. Die Schweizer Volksmusik ist zwar ein Schwerpunkt, aber es ertönen auch südamerikanische Rhythmen und Jazzklassiker. Die Besetzung umfasst Streicher, Bläser und Akkordeons. Am Schluss wird Kaffee und Kuchen serviert. Die musikalischen Darbietungen erfreuen uns im Rahmen der Seniorennachmittage der reformierten Kirche Furttal. Alle Interessierten (auch Junge) sind herzlich dazu eingeladen.

Auskunft und Anmeldung: Ariane Schwickert, 044 520 44 29 oder ariane.schwickert@kirche-furttal.ch.

Samstag, 9. November, 14.00 Uhr, Anna Stüssi Haus, Dänikon

Vortrag: Patientenverfügung massgeschneidert

Vorsorge für die letzte Lebenszeit

Wir wissen alle, dass wir eine Patientenverfügung ausfüllen sollten, doch schieben wir das oft vor uns her. In einem Referat erläutert nun Jürg Spielmann (ACP-Berater, Palliativseelsorger und Pfarrer) die Vorteile einer Patientenverfügung «plus» im Unterschied zu einer herkömmlichen Vorlage. Das «plus» steht für eine massgeschneiderte, professionelle Beratung bei der Erarbeitung einer solchen Verfügung. Diese hält Ihre Behandlungswünsche in gesundheitlichen Krisen fest. Angehörige und Behandlungsteams sollen Ihre Wünsche kennen, wenn Sie nicht mehr urteilsfähig sind. Entscheidend dabei ist, dass es verschiedene Arten von Urteilsunfähigkeit zu beachten gilt.

Die Vorbereitung auf das Lebensende beinhaltet noch weitere Aspekte wie Organspende, Fragen zu Bestattung, Abschied, Trauer und dem Danach. Auch darauf wird Jürg Spielmann eingehen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis 5. November über unsere Webseite oder 044 520 44 00. Auskunft erteilt Esther Stutz, Sozialdiakonin.

Donnerstag, 7. November, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Regensdorf

Gemeinde

Handarbeiten- und Konfi-Verkauf

Wir verkaufen gestrickte und genähte Handarbeiten und selbstgemachte, köstliche Konfitüren. Sie finden Socken, Pullover, Babykleider, Mützen und vieles mehr in bester Qualität. Auch schöne Karten werden angeboten. Der Frauenarbeitskreis der reformierten Kirche Furttal hat das ganze Jahr über fleissig gearbeitet und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Der Erlös des Verkaufs kommt dem Verein «helfen Sie helfen» in Hüttikon und der Krippe «Sunneblueme» zugute.

Sonntag, 10. November, 11.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Regensdorf, 1. Stock

Esther Stutz

Gemeinde



«Aktion Weihnachtspäckli»

Die Aktion «Weihnachtspäckli» startet bald. Herzlichen Dank fürs gemeinsame Licht und Hoffnung spenden. Auskunft bei Patricia Perosce.

Abgabetermine für Päckli-Inhalte (z. B. Lebensmittel):

- Dienstag, 29. Oktober, 10–13 Uhr, Kirchgemeindehaus Dällikon
- Dienstag, 12. November, 14–16 Uhr, Kirchgemeindehaus Regensdorf
- Mittwoch, 13. November, 17–19 Uhr, Kirchgemeindehaus Buchs
- Oder nach Absprache bis 8. November

Packanlass

- Samstag, 16. November, 9.30–12.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Buchs

Flyer mit den Details für den Inhalt sind auf der Homepage, per Mail oder in den Kirchgemeindehäusern erhältlich.

Patricia Perosce

Räbeliechtli schnitzen

Novemberzeit ist die Zeit der Räbeliechtliumzüge. Die Kinder ziehen mit ihren geschnitzten und leuchtenden Räben singend durch die Strassen. Durch die Idee einer kreativen Mutter findet ein Räbeschnitzen im Kirchgemeindehaus Buchs statt. Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Bei jüngeren Kindern bitten wir um eine Begleitperson. Der Unkostenbeitrag ist 5 Franken.

Anmeldung dazu gerne bis Freitagabend, 15. November, bei Priscilla Erkok (078 226 79 74). Bitte Schneidebrett, Aushöhlwerkzeug und Schnitzmesser mitbringen. Es hat eine Spiel- und Kaffecke vor Ort. Wir freuen uns auf fröhliche und strahlende Gesichter.

Montag, 18. November, 15.00–17.00 Uhr, im Saal des Kirchgemeindehauses Buchs



Patricia Perosce

Manneträff

Palavern oder nennen wir es mal Genuss-Palavern. Soll es nun ein Genuss sein, zu palavern? Ja auch, aber zu unserem langjährigen Palavern im Wöschhüsli in Buchs hat es sich eingebürgert, dass es feine Sandwiches und ein Glas Wein oder Mineralwasser gibt. Es soll ein Genuss sein, dabei zu sein und sich in der illustren Männerrunde auszutauschen. Jeder darf seine Meinung kundtun und alle Meinungen werden respektiert. Wir müssen nicht zu einem gemeinsamen Nenner kommen, sondern der Austausch und das Zusammen sein stehen im Vordergrund.

Freitag, 15. November, 20.00 Uhr, Palaver im Wöschhüsli Buchs

Fredi Scheidegger



Spezielle Gottesdienste

Reformations-Gottesdienst

Wir bewegen uns in einer globalen Welt, erfahren aus jeder Ecke der Erde was passiert oder nicht passiert. Wir sind vernetzt wie nie zuvor – und doch häufig nicht miteinander verbunden. «Denn ein anderes Fundament kann niemand legen als das, welches gelegt ist: Jesus Christus.» (1. Korinther 3,11). Aus diesem Fundament sollen wir wachsen und werden, mutig und voller Hoffnung. Denn was im Kleinen beginnt, kann gross werden – so erzählt es uns das Gleichnis vom Sauerteig (Lukas 13,20-21). Der XiF und die Kantorei Regensdorf unter der Leitung von Leonard Kunz und Urs Bertschinger, begleitet von Nikoleta Kocheva an der Orgel, gestalten diesen Gottesdienst musikalisch mit.

Sonntag, 3. November, 10.00 Uhr, Kirche Regensdorf

Pfarrerinnen Silvia Trüssel

Alles im Takt? Gottesdienst mit Cajon

Welchen Lebensrhythmus und welche -melodie habe ich? Schnell oder langsam? Onbeat oder Offbeat? Moll oder Dur? Den für sich passenden Lebensrhythmus zu finden, kann herausfordernd sein, manchmal sogar eine wahre Kunst. Der Prophet Jesaja schlägt vor, ein ruhigeres Tempo einzuschlagen: «Denn so spricht Gott der Herr, der Heilige Israels: In Umkehr und Gelassenheit werdet ihr gerettet, in der Ruhe und im Vertrauen liegt eure Stärke. Ihr aber wolltet nicht.» (Jes 30,15) Lässt sich aus diesem mahnenden Bibeltext etwas für unseren heutigen Alltag ablesen? Rhythmisch geben im Gottesdienst die JuKi 5-Kinder unter Anleitung von Urs Bertschinger den Takt auf ihren Cajons vor, welche sie in der Woche zuvor gemeinsam mit Priska Gilli selbst gebaut haben.

Sonntag, 10. November, 10.00 Uhr, Kirche Buchs

Pfarrer Micha Rippert

Film, Musik, Gottesdienst

Was glauben Sie, ist es möglich, Filmmusik, Videobilder, Liturgische Texte und eine Predigt in einem multimedialen Gottesdienst zusammenzuführen? In dem auch das eigene Leben und die göttliche Liebe in einen Dialog treten? Wir glauben, dass das möglich ist und stellen uns dieser Herausforderung. Anhand ausgewählter Filmmusik, zentralen biografischen Ereignissen, den Elementen in Bild und Ton lädt dieser Gottesdienst ein auf eine Lebensreise. Sind Sie dabei und feiern diesen frischen und unkonventionellen Gottesdienst mit? Im Anschluss gibt es Chilekafi mit Popcorn und der Möglichkeit zum Austausch.

Sonntag, 17. November, 10.00 Uhr, Kirche Regensdorf

Pfarrer Micha Rippert, Organist Thomas Fischer

Du stellst meine Füsse auf weiten Raum

Wollt ihr mehr darüber wissen, wie unsere Adabeis dem Projekt «Ermöglichungsraum» Leben einhauchen und damit für die Zukunft unserer Kirchgemeinde engagiert sind: Dann schaut am 17. November um 9.30 Uhr auf TeleZüri den filmischen Gottesdienst, der von unseren Adabeis mit dem Filmteam der Landeskirche erarbeitet und umgesetzt wurde. Die Ausstrahlung ist zu früh am Morgen? – Kein Problem, danach ist der filmische Gottesdienst auf dem YouTube-Kanal der Landeskirche jederzeit abrufbar.

Sonntag, 17. November, 09.30 Uhr, TeleZüri

Pfarrerinnen Nadja Boeck



Aus der Kirchenpflege

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Am **Dienstag, 26. November, 19.30 Uhr** findet in der Kirche Buchs die Kirchgemeindeversammlung zur Behandlung folgender Geschäfte statt:

1. Genehmigung Budget 2025
2. Abnahme Bauabrechnung Innensanierung Kirche Regensdorf
3. Abnahme Bauabrechnung Sanierung Pfarrhaus Chilegässli 4, Buchs
4. Revision Art. 11, 13 und 21 der Kirchgemeindeordnung
 - Art. 11: Wohnsitzpflicht der Pfarerschaft
 - Art. 12: Einberufung und Leitung (Protokoll)
 - Art. 21: Ortskirchengremien, Kommissionen, Arbeitsgruppen
5. Revision Art. 4 Entschädigungsreglement
6. Wahl Pfm. Silvia Trüssel für den Rest der Amtsperiode 2024–2028
7. Bestätigung Pfarrwahlkommission
8. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes
9. Mitteilungen der Kirchenpflege
10. Allgemeine Umfrage

Anfragen von allgemeinem Interesse gemäss § 17 sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung der Kirchenpflege Furttal, Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf, schriftlich und von der anfragenden Person unterzeichnet, einzureichen. Auch nicht stimmberechtigte Personen sind als Gäste herzlich eingeladen, an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.

Aktenauflage

Die Akten liegen ab Freitag, 25. Oktober, in der Verwaltung, Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf, während der ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsicht auf. Ebenfalls können die Unterlagen auf der Webseite www.kirche-furttal.ch unter Downloads heruntergeladen werden. Wer eine Zusendung der Unterlagen per Post möchte, kann dies bei der Verwaltung verlangen.

Barbara von Gunten

Täglich mit Gott 2025

Jeden Tag eine kurze Auszeit mit Gott. Möchten Sie den Abreisskalender für das Jahr 2025 bestellen? Dann melden Sie sich in unserer Verwaltung. Der Kalender kann für 20 CHF bei uns bezogen werden (Ladenpreis 25 CHF). Abholen können Sie Ihren Kalender dann im Dezember im Gottesdienst an Ihrem Wohnort. Unsere Pfarrpersonen überreichen Ihnen gern den Kalender und ziehen das Geld ein.

Alles hat seine Zeit



Abdankungen

Eberhard Brenner (86) Regensdorf

Anna Bühler-Sturzenegger (95)
Schlieren

Yvonne Columberg (73) Dällikon

Rosmarie Ernst-Hirschi (79) Buchs

Ruth Heimo-Meister (68) Buchs

Susanna Lattmann-Garattoni (82)
Regensdorf

Agnes Lombardini-Gieringer (85)
Buchs

Urusla Regula Lüthi-Weerakoon (73)
Regensdorf

Hans Rudolf Mühlethaler (63)

Siegmund Müller (92) Regensdorf

Taufen

Elijah Mael Röthlin, Regensdorf

Mayla Luise Rippel, Buchs

Nils Schmid, Buchs



Kontakte

Pfarramt

Adrian Beyeler 044 520 44 11
adrian.beyeler@kirche-furttal.ch

Nadja Boeck 044 520 44 13
nadja.boeck@kirche-furttal.ch

Micha Rippert 044 520 44 14
micha.rippert@kirche-furttal.ch

Silvia Trüssel 078 308 01 08
silvia.truessel@kirche-furttal.ch

Sozialdiakoninnen Seniorenarbeit

Ariane Schwickert
044 520 44 29
ariane.schwickert@kirche-furttal.ch

Esther Stutz
044 520 44 28
esther.stutz@kirche-furttal.ch

Kirchenpflege

Peter Randegger Präsident
044 520 44 71
peter.randegger@kirche-furttal.ch

Verwaltung

044 520 44 00, info@kirche-furttal.ch
Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf
Öffnungszeiten: Montag bis
Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Weitere Kontakte finden Sie auf unserer Webseite

www.kirche-furttal.ch

Impressum

Herausgeberin

Reformierte Kirche Furttal

Redaktionsteam

Manuela Zimmerli

Esther Stutz

Silvia Trüssel

Layout und Gestaltung

Manuela Zimmerli

Fotos

zur Verfügung gestellt, wenn beim Bild nicht anders vermerkt

Druck

www.schellenbergdruck.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am
29. November

**Wir warten aber auf einen neuen Himmel
und eine neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.**

2. Petrus 3,13

Bild: Pixabay

Krippenszenen in der Kirche Regensdorf

Möchten Sie dieses Jahr mithelfen, die Krippenfiguren in der Kirche Regensdorf in verschiedenen Szenen aufzustellen? Wir beginnen mit dem ersten Aufbau in der Woche vor dem ersten Advent und stellen dann jede Woche die Figuren wieder um. Wir freuen uns, wenn weitere Menschen dabei mithelfen – einmal oder mehrmals.

Weitere Informationen bei Urs Bertschinger, 044 520 44 56,
urs.bertschinger@kirche-furttal.ch

Agenda | November 2024

Gottesdienste

Sonntag, 3. November

Reformations-Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf
Pfrn. Silvia Trüssel
Musik: Nikoleta Kocheva, XiF
und Kantorei Regensdorf
s. Seite 3

Sonntag, 10. November

Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf
Pfrn. Nadja Boeck
Musik: Thomas Fischer
Anschliessend Chilekafi

Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Micha Rippert
Musik: Nikoleta Kocheva
s. Seite 3

Young Spirit Chill

17.00 Kirche Dällikon
Pfrn. Nadja Boeck
Musik: Nikoleta Kocheva
s. Seite 6

Freitag, 15. November

Senevita Andacht

9.30 Senevita Mülibach
Pfr. Bernhard Botschen
Musik: Nikoleta Kocheva

Gottesdienst im Altersheim

14.30 Altersheim Furtal
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Thomas Fischer

Sonntag, 17. November

Filmischer Gottesdienst

09.30 TeleZüri
Pfrn. Nadja Boeck
s. Seite 3

Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon
Pfrn. Silvia Trüssel
Musik: Nikoleta Kocheva

Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf
Pfr. Micha Rippert
Musik: Thomas Fischer
Anschliessend Chilekafi
s. Seite 3

Sonntag, 24. November

Ewigkeits-Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Micha Rippert
Musik: Nikoleta Kocheva
Anschliessend Chilekafi

Ewigkeits-Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon
Pfrn. Silvia Trüssel
Musik: Thomas Fischer
Thomi Geiger, Saxophon
Anschliessend Chilekafi

Ewigkeits-Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf
Pfrn. Nadja Boeck
Musik: Dessislava Haefeli
Anschliessend Chilekafi

Veranstaltungen

Begegnungscafé

Gemütliches Beisammensein
und Austausch

Do 7./21./28. November
14.00–17.00
Kirchgemeindehaus Buchs

Bibelgespräche

Fr 29. November 20.00
Kirchgemeindehaus Buchs

Frauenarbeitskreis

Di 12./26. November
14.00–16.00 Kirchgemeinde-
haus Regensdorf

Gebetstreffen

Fr 1./8./15./22./29. November
6.00 Kirchgemeindehaus Buchs

Grosseltern-Treff

Mo 4. November 17.00–18.30
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Handarbeitsverkauf

So 10. November 11.15–14.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf
s. Seite 2

Internationale Tänze

Mo 4./18. November
14.30–16.00 Kirchgemeinde-
haus Regensdorf

Jassnachmittag

Di 12./26. November
13.30–16.30 Kirchgemeinde-
haus Regensdorf

Kirchgemeindeversammlung

Di 26. November 19.30
Kirche Buchs
s. Seite 4

Mittagessen für alle

So 10. November 11.30
Kirchgemeindehaus Regensdorf
mit Anmeldung

Miteinander singen

Do 21. November 14.30–16.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Nachdenken am Morgen

Fr 1. November 09.30–11.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Ökum. Seniorennachmittag

Thema: Karin räumt auf
Mi 6. November 14.30–16.30
Kirchgemeindehaus Regensdorf
s. Seite 6

Seniorenessen

Do 28. November 12.00–14.00
Kirchgemeindehaus
Regensdorf, mit Anmeldung
bis Montag auf unserer
Webseite oder 044 520 44 29

Seniorennachmittag

Musikgruppe Dänikon
Sa 9. November 14.00–16.00
Anna Stüssi Haus (s. Seite 2)

Suppenzmittag

Sa 9. November 11.30–13.30
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Sprechstunde des Kirchge- meindepräsidenten

Telefon 044 520 44 71
peter.randegger@kirche-furtal.ch

Kinder / Jugendliche

Singe mit de Chliinschte

für Kinder von 0–5 Jahren mit
Begleitung
Es gibt Anlässe in Buchs,
Dällikon und Regensdorf. Flyer
erhältlich bei der Verwaltung
oder auf unserer Webseite.

Chrabbelgruppe

Di 5./12./19./26. November
15.30–17.00
Kirchgemeindehaus Buchs

roundabout

für Girls / junge Frauen
von 10–20 Jahren, andere
Girls treffen, tanzen, trainieren,
plaudern. Infos: Sara Schüpbach

roundabout kids

Mo 4./11./18./25. November
18.45–19.45
Kirchgemeindehaus Regensdorf

roundabout youth

Mo 4./11./18./25. November
19.45–20.45
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Rückblick Wanderwoche

Die Wanderferien waren wunderbare Tage mit viel Wetterglück. Die Gruppe hat die Vielfalt rund um Flims entdeckt, ist fröhlich über Stock und Stein und Wurzeln gewandert, genoss die Gemeinschaft, das gute Essen und hat viel miteinander gelacht und über Gott und die Welt diskutiert.

Silvia Trüssel



Uno, Skipo, Triomino, Eile mit Weile und Co.

Die 11–13-jährigen Kinder des kirchlichen Unterrichts konnten aus verschiedenen Aktivitäten auswählen. Schon bald war der Spielnachmittag ausgebucht. Nun fehlen nur noch die älteren Menschen als Spielpartner:innen. Das wird bestimmt lustig. Zum Schluss erfahren Sie noch etwas über die Spiele, welche die Kids auf ihren Handys spielen.

Melden Sie sich für diesen generationenübergreifenden Spielspass an auf unserer Webseite oder bei Esther Stutz, Sozialdiakonin, 044 520 44 28

Sonntag, 10. November, 13.30–15 Uhr, Kirchgemeindehaus Regensdorf



Esther Stutz

Detaillierte
Informationen:
www.kirche-furtal.ch



Neues aus der Pfarrwahlkommission

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde Furttal

Die Pfarrwahlkommission ist sehr glücklich darüber, Ihnen an der Kirchgemeindeversammlung vom 26. November Pfarrerin Silvia Trüssel zur Wahl vorzuschlagen.

Seit 15. August 2023 arbeitet Pfarrerin Silvia Trüssel in der Kirchgemeinde Furttal als Pfarrstellvertreterin. Sehr schnell hat sich Silvia Trüssel in der Gemeinde engagiert und integriert. Sie macht ihre Arbeit mit viel Empathie und ist bereits vielen Mitgliedern bekannt. Nach verschiedenen Gesprächen hat sie sich entschieden, sich zur Wahl zu stellen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Mitglieder die Kirchgemeindeversammlung am 26. November besuchen, um Pfarrerin Silvia Trüssel offiziell in unserer Kirchgemeinde willkommen zu heissen.

Jacqueline Stettler



Neuausrichtung in der Musik

Die Kirchgemeinde Furttal hat sich in den letzten zwei Jahren intensiv mit der musikalischen Zukunft der Gemeinde auseinandergesetzt. Daraus entstanden sind ein neues Musik- und Chorkonzept. Jetzt folgt der nächste Schritt: die Umsetzung und Überführung in den Kirchenalltag. Über die Veränderungen im Chorwesen wurde bereits informiert.

Die Musik in der Kirchgemeinde soll bunt, breit gefächert und vielfältig in ihren Stilrichtungen sein. Dabei werden Laien, Freiwillige und Profis gleichermaßen zum Zuge kommen. Unser Musiker:innen-Team soll sich am Gemeindeaufbau beteiligen und Partner:in für verschiedene Gruppen in der Gemeinde sein. Dabei stellen sie sicher, dass auch die musikalische Qualität hoch und die Musik abwechslungsreich bleibt.

Barbara von Gunten

Es geht los!

Das Jugendprojekt «Ermöglichsraum Dällikon» ist gestartet. Die Landeskirche unseres Kantons hat uns knapp 20'000.– CHF Innovationskredit gesprochen, damit das Projekt eine Anschubfinanzierung hat. Inzwischen hat eine Spurguppe aus jungen Erwachsenen und den beiden Hauptleitungen fleissig gearbeitet und die ersten Schritte möglich gemacht. Ende September haben Adabeis ihren Raum im Kirchgemeindehaus Dällikon eingerichtet mit tollen gespendeten Sofas. Herzlichen Dank für diese Unterstützung. Ebenso ist der Walk-In für Jugendliche in belastenden Situationen in die konkrete Planungsphase getreten. Nun können die Jugendlichen und jungen Erwachsenen die verdiente **Einweihungsparty am 10. November um 17 Uhr** machen und damit fällt auch der Startschuss für den ersten Jugendgottesdienst «Young Spirit Chill» zum Thema «Vertrauen». Am 10. November wird der geheimnisumwobene Name, den die Jugendlichen dem Projekt gegeben haben, enthüllt. Das Projekt bietet den jungen Erwachsenen einen Ermöglichsraum, also einen Freiraum, eigene Ideen und Projekte auszuprobieren und zu verwirklichen. Was davon dann auf Dauer bestehen bleiben, was probiert und wieder verworfen wird, das wird die Zeit zeigen, aber genau dafür ist ein Ermöglichsraum da.

Und in einer Start-up-Phase geht vieles auch mal ein wenig chaotisch und überraschend zu, aber das darf sein und so lassen auch Sie sich überraschen, wie da eine Kirche der Zukunft wächst.

Nadja Boeck und Micha Rippert

Manuela Zimmerli stellt sich vor ...

Ich freue mich sehr, mich Ihnen als neues Mitglied der Verwaltung vorzustellen. Mein Name ist Manuela Zimmerli und ich bin seit dem 1. Juli als Sachbearbeiterin Kommunikation angestellt. Damit bin ich unter anderem zuständig für die Gestaltung des furttal reformiert, das Sie gerade lesen. Aber auch die Gestaltung von Flyern und die Betreuung der Social-Media-Kanäle gehören zu meinen Aufgaben. Privat bin ich am liebsten an der Wand zu finden. Seit über vier Jahren ist Bouldern, also das Klettern ohne Sicherung durch ein Seil, mein liebstes Hobby. Ich bin allgemein sportbegeistert, wenn auch zugegebenermassen mehrheitlich vom Sofa aus (Fussball, Darts, u.v.m.). Ausserdem schaue ich gerne Krimiserien, game hin und wieder, bin ein grosser Fan von Podcasts und liebe Katzen. Ich habe einen 10-jährigen Kater namens Jeffrey.

Ich freue mich darauf, Sie alle kennenzulernen – einem starken Espresso und einem Schwätzchen bin ich nämlich nie abgeneigt.

Herzliche Grüsse, Manuela Zimmerli



Schlusspunkt

Karin räumt auf!

Im Laufe eines Lebens sammeln sich bei den meisten Menschen viele Sachen an. Speziell vor einem Umzug in eine kleinere Wohnung muss man sich mit folgenden Fragen auseinandersetzen: Was brauche ich davon wirklich? Was mache ich mit den aussortierten Dingen? Wie bringe ich meine Wohnung und meine Unterlagen in Ordnung? Und warum haben wir eigentlich oft Mühe mit Loslassen?

Karin Treichler ist zertifizierte Aufräum- und Ordnungsexpertin und gibt in ihrem Vortrag im Rahmen der ökumenischen Seniorennachmittage viele Informationen und praktische Tipps.



Auskunft erteilt Ariane Schwickert unter ariane.schwickert@kirche-furttal.ch oder 044 520 44 29. Anmeldung über die Website www.kirche-furttal.ch.

Mittwoch, 6. November, 14.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus Regensdorf

Ariane Schwickert